

## Gründungsversammlung, 16. Juni 1979

Oh Menschen, höret weit jetzt in der Runde,  
Vernehmet all die gute, frohe Kunde:  
Gegründet ward ein weiterer Verein.  
V E B, das soll sein stolzer Name sein!

Und das kam so: Vier schwärmten von vergangner Zeit.  
Der Funke sprang, nach vier Zusammenkünften war's so weit:  
Die in Behörden waren, sollten sich mal wieder sehn,  
'S war höchste Zeit, der VEB - siehe Titel, musst entstehn.

So traf man sich, gerufen durch ein Schreiben mit nem Wunderstempel drunter,  
Teils Angegraute schon, lebendig aber alle - Behördetätigkeit macht munter!  
"Bim Beck det usse", so sagt man, und nicht "im Wiesethal"  
Sitzt man an langen Tischen, freut sich auf ein gutes Mahl.

Doch halt, der offizielle Teil nehm vorerst seinen Lauf.  
Die Satz- und Ordnungen sind zu erklärn und bald darauf  
Nachdem die Urkund eingesehn und ausgehändigt worden,  
Wird man mit Handschlag aufgenommen in den neuen Orden.

Im Feuer glüht's und knistert's unterm Pot au feu,  
Der Nachbar findt: "Es wär jetzt Zeit so peu a peu."  
Doch vorerst kommt in Gang beschwingter Reden Fluss,  
Geistreich und witzig, Zuhörn ein Genuss!

Beim Essen dann - zusammen essen ist ein schöner Brauch -  
Besinnt man sich: "Erinnerst Du Dich auch,  
Wie wir nach mancher Sitzung dann bei dem und dem zusammen sassen,  
Zum Schlucke Wein gemütlich noch ein gemischtes Plättli assen?"

Ein jeder schwärmt nun mehr und mehr von den vergangnen Tagen ,  
Kaum wer hört zu, ein jeder hat doch selbst recht viel zu sagen.  
Ein VEB- Rat recht energisch sich verschafft Gehör,  
Hoppla, wie schnell geschehn ist doch so ein Malheur:

Es springt sein Glas, 's.zhat müssen sein.  
Soll's Glück bedeuten für den neu geschaffenen Verein!  
Weit in die Nacht sich hinzieht noch das Fest, doch fraget nicht wie weit,  
Dies, meine Lieben, verschweigt des Sängers Höflichkeit!

Wer noch Genaueres wissen will:  
Vereinsmitglieder sind: Ehemalige aus dem Gemeinderat, der RPK,  
der Primarschulpflege, der Fürsorge, der ref. Kirchenpflege,  
der Friedensrichter

Mitgliederzahl: 35, anwesend 30  
Dauer der Amtszeiten: Zwischen 4 und 28 Jahren  
Vereinsgründer und erste VEB-Räte: **Aregger Josef, Meier Moritz, Püntener Theo, Schmid Albert**  
Verknurrt zu inskünftigen VEB-Räten: Fischer Max, Meili Oskar, Mörgeli Max  
Ansprachen: VEB-Rat im Wechselgesang, amtierender Gemeindepräsident  
VEB-Stempel: 7 cm Durchmesser, selbstverständlich mit Rickenbacher Wappen  
VEB-Urkunde: 50 X 34 cm ohne Rahmen 9 11 mit vill Wysheit in altes Tütsch  
gesetzt von der edlen Frouwe Rüege allhier, uffgemalet in der guoten, alten Schrift von Maler  
Brigel allhier.

Der Berichtstatter: Hans Asper